

## Illnau-Effretikon

Am 28. Juni 2019 starb in Illnau

### Hans Kunz

geb. 15. Mai 1938, von Degersheim-Dorf SG, verheiratet, wohnhaft gewesen in Illnau, Bisikonstrasse 42.

Die Abdankung findet am Mittwoch, 10. Juli 2019, um 14.30 Uhr in der reformierten Kirche Illnau statt. 601102

## Illnau-Effretikon

Am 29. Juni 2019 starb in Winterthur

### «Nelli» Paulina Fröhlich

geb. 30. März 1943, von Raperswilen TG und Homburg TG, ledig, wohnhaft gewesen in Effretikon, Müslistrasse 7.

Die Beisetzung findet im engsten Freundeskreis statt. 601126

## Illnau-Effretikon

Am 30. Juni 2019 starb in Illnau-Effretikon

### Elisabetha Göldi

geb. 16. Mai 1930, von Sennwald SG, ledig, wohnhaft gewesen in Effretikon, Märtpfad 19. 601238

reformierte  
kirche illnau-efffretikon

**Sonntag, 7. Juli, in Illnau**  
**10.00 Uhr:** Pfrn. Annemarie Geiger  
Morgenfeier mit Abendmahl  
Chilekafi

Fahrdienst: K. Baumann, Tel. 052 346 17 53

**Sonntag, 7. Juli, in Effretikon**  
**10.00 Uhr:** Pfr. Simon Weinreich  
Kinderhüeti, Chilekafi  
träff.ch-Ausflug  
Fahrdienst: E. Vogt, Tel. 052 343 51 07

www.ref-ilef.ch 600778

 **Katholische Kirche St. Martin**  
Illnau-Effretikon • Lindau • Brütten

6./7. Juli 2019

**Samstag in St. Martin**  
Gottesdienst in italienischer Sprache

**Sonntag in St. Martin**  
Pfarreigottesdienst  
Priester: Pater J. Regli, OFMCap.  
Fahrdienst: J. Etterlin, 052 343 91 71

**Donnerstag**  
Kommunionfeier 600785

**fctchurch** Bahnhofstr. 28 - Effretikon

**So, 7. Juli, 10.00 Uhr: Gottesdienst**  
Mit Hüeti, KiGo und Unti (0–15 Jahre) 600888

**FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE**  
**FEG** Vogelsangstrasse 9, 8307 Effretikon  
www.feg-efffretikon.ch

**So, 7. Juli, 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Stefan Kym, anschliessend Taufe im Greifensee 600829

reformierte  
kirche lindau

**Samstag, 6. Juli**

18.00 Uhr: Gottesdienst im Pfarrhausgarten (bei schlechtem Wetter in der Kirche), Predigtreihe «halleluja», anschliessend Sommerfest mit Teilette, mit Pfr. Marc Burger und Pfrn. Monika Burger

www.kirche-lindau.ch 600894

**Waschen, Trocknen**  
Qualitätsmarken **guter Service**  
Elektrogeräte GmbH **gute Preise**  
**TAWA** Technikumstrasse 16, Winterthur  
**tawa-elektrogeraete.ch**

reformierte  
kirche illnau-efffretikon

**Die Kirchgemeindeversammlung der reformierten Kirchgemeinde Illnau-Effretikon vom 25. Juni 2019 hat folgende Beschlüsse gefasst:**

1. Die Versammlung nimmt Kenntnis vom Jahresbericht 2018.
2. Die Bauabrechnung des Vorplatzes der Kirche Effretikon wird genehmigt.
3. Die Jahresrechnung 2018 wird genehmigt.
4. Die Stellenanpassung von einer befristeten in eine unbefristete 10%-Stelle Jugendarbeit (Kletterclub) wird genehmigt.

Ab dem 3. Juli 2019 liegt das Protokoll im Sekretariat an der Rebbuckstrasse 1 in Effretikon auf.

Gegen diese Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung binnen 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs bei der Bezirkskirchenpflege Pfäffikon erhoben werden.

Im Übrigen kann gegen die Beschlüsse gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz (Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit) binnen 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Beschwerde bei der Bezirkskirchenpflege Pfäffikon erhoben werden.

Begehren um Berichtigung des Protokolls sind als Rekurs binnen der nämlichen Frist, von Beginn der Auflage an gerechnet, bei der Bezirkskirchenpflege Pfäffikon einzureichen.

Die Kosten des Beschwerde- und Protokollberichtigungsrekursverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen. Die Rekurs- oder Beschwerdeschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen oder genau zu bezeichnen.

26. Juni 2019  
Reformierte Kirchenpflege  
Illnau-Effretikon 600940

## GEMEINSAM GEGEN LEUKÄMIE

Ob Blutstammzellen oder Geld – beide Spenden retten Leben. **sbsc.ch**



## Wir danken

allen, die ihre Verbundenheit, Wertschätzung und Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben und

## Karl Meisterhans-Kuhn

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer David Scherler und den beiden Chören für die bewegende und tröstliche Abschiedsfeier.

Für die gelungene Durchführung des anschliessenden ländlichen Zvieris danken wir Pia Fisler und ihrem Team sehr herzlich.

Nicht zuletzt möchten wir allen für die zahlreichen Spenden, Briefe und die persönlichen Gespräche danken.

Effretikon, im Juli 2019

Die Trauerfamilie

**KULTURFORUM**  
ILLNAU – EFFRETIKON

sa

06.07. 20:15 Sommerkonzert

## Donner, Blitz und Sommersprossen

SPIELEREIEN IN WORT UND TON

stadthausaal.ch, effretikon; Fr. 25.–/18.–



Stadt Illnau-Effretikon

Infos: kulturforum@ilef.ch  
Telefon 052 354 24 24



Mit Unterstützung der  
Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur

**VORVERKAUF:** www.ilef.ch und ticketino.ch, beim Stadtbüro im Stadthaus Effretikon und am Postschalter.

**KINOABO** zum Entwerten: Fr. 50.– (6 für 5), gültig 2 Jahre  
Kinofilme: Altersfreigabe siehe auf www.filmrating.ch



Stadt Illnau-Effretikon

## GROSSER GEMEINDERAT NACHBEZEICHNUNG EINES MITGLIEDES

Gemeinderat Andreas Hasler, GLP, hat per 12. Juli 2019 um Entlassung aus dem Amt als Mitglied des Grossen Gemeinderates ersucht.

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 27. Juni 2019 als Mitglied des Grossen Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2018 – 2022 als gewählt erklärt:

**Daniel Kachel, geb. 1973,  
Hagenwies 32, 8308 Illnau.**

Gegen diese Nachbezeichnung kann innert 5 Tagen von dieser Publikation an gerechnet schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Pfäffikon, Hörnlistrasse 71, 8330 Pfäffikon ZH, erhoben werden.

4. Juli 2019

Stadtrat Illnau-Effretikon

601099



  
viterma

Herzliche Einladung zum

# INFOVORTRAG

**5. JULI, 18 UHR**

**Vortrag:**  
(Beginn: 18 Uhr)  
„Wie viel kostet  
eine Badsanierung  
und was ist dabei  
zu beachten?“

600989

Freitag, 5. Juli um 18 Uhr | Hotel Banana City  
Schaffhauserstr. 8 | 8400 Winterthur

viterma AG – um kostenlose Anmeldung wird gebeten:  
Tel. 079 837 81 70 | info@viterma.ch | www.viterma.ch



**Stadt Illnau-Effretikon**

**AB JULI SIND DIE FEUERBRANDKONTROLLEURE DER STADT UNTERWEGS**

Ab Juli finden in den Zürcher Gemeinden die Feuerbrandkontrollen statt. Wir bitten Sie, Ihrem Stadtkontrolleur, falls nötig, Zugang zu Ihrem Grundstück zu gewähren. Feuerbrand ist eine bakterielle Pflanzenkrankheit, die in Kernobstanlagen, Hochstammobstgärten und Baumschulen (Apfel, Birne, Quitte) grossen Schaden anrichten kann. Weitere Wirtspflanzen sind Cotoneaster, Scheinquite, Feuerdorn, Vogelbeere und Weissdorn. Eine vollständige Wirtspflanzenliste und viele weitere Informationen zu Feuerbrand sind auf der Internetseite [www.feuerbrand-zh.ch](http://www.feuerbrand-zh.ch) zu finden. Bei der Stadtverwaltung Illnau-Effretikon können Sie das Merkblatt „Feuerbrand im Hausgarten“ gratis beziehen.


Wie ist Feuerbrand zu erkennen?

Hauptsächlich über die Blüte dringen die Feuerbrandbakterien in die Wirtspflanzen ein. Vom Stielgrund her verfärben sich Blüten und Blätter braun bis schwarz. Oft krümmt sich die Spitze befallener Äste hakenförmig. Äste bis hin zur ganzen Pflanze sterben ab. Erste Symptome sind wenige Wochen nach der Blüte sichtbar. Feuerbrand ist meldepflichtig.

Wenden Sie sich bei einem Verdachtsfall an den Stadtkontrolleur, Florian Isler, Forstbetrieb, Tel. 052 354 25 90. Er verfügt über die nötigen Kenntnisse und Kontakte, wie im entsprechenden Fall am besten vorzugehen ist. Wegen der Verschleppungsgefahr sollten befallene Pflanzenteile nicht berührt oder selber abgeschnitten werden. Wenn Sie näher als 500 m zu einer Obstanlage oder einem grossen Obstgarten wohnen, sind Neupflanzungen von Wirtspflanzen gemäss Fachstelle Pflanzenschutz unerwünscht. Obstproduzenten sind Ihnen dankbar, wenn Sie mithelfen, den Feuerbrand-Befallsdruck so niedrig wie möglich zu halten.

4. Juli 2019  
**Abteilung Tiefbau**

601137



**Stadt Illnau-Effretikon**

**BAUPROJEKTE**

**GESUCHSTELLER**  
Salt Mobile AG,  
Hardturmstrasse 161, 8005 Zürich

**PROJEKTVERFASSEN**  
cablex AG,  
Bifang 18, 4665 Oftringen

**BAUVORHABEN**  
Antennentausch an bestehender  
Mobilfunkanlage auf Gewerbehau  
Assek.-Nr. 3514, Vogelsangstrasse  
11, Effretikon, Grundstück Kat.-Nr.  
IE904 (Industriezone 8.0)

---

**GESUCHSTELLER**  
Bereuter Totalunternehmung AG,  
Juchstrasse 25, 8604 Volketswil

**PROJEKTVERFASSEN**  
Scharsach Architekten AG,  
Blumenweg 4, 8307 Effretikon

**BAUVORHABEN**  
Umbau und Sanierung Mehrfamilien-  
haus Assek.-Nr. 945, Usterstrasse 3,  
Illnau, Grundstück Kat.-Nr. IE4372  
(Kernzone I)

---


Die Pläne liegen in der Abteilung  
Hochbau, Stadthaus, Effretikon, zur  
Einsicht auf. Für die Zustellung von  
Baurechtsentscheiden wird eine Ge-  
bühr von Fr. 40.00 erhoben.

Dauer der Planaufgabe: 20 Tage vom  
Datum der Ausschreibung an.

Begehren um Zustellung des bau-  
rechtlichen Entscheides sind innert  
20 Tagen seit der Ausschreibung bei  
der Baubehörde Illnau-Effretikon,  
Märtplatz 29, 8307 Effretikon, schrift-  
lich zu stellen. Per E-Mail können  
diese nicht akzeptiert werden. Wer  
das Begehren nicht innert dieser  
Frist stellt, hat das Rekursrecht ver-  
wirkt. Die Rekursfrist läuft ab  
Zustellung des Entscheides (§§ 314 -  
316 PBG).

4. Juli 2019  
**Baubehörde Illnau-Effretikon**

601170



**Stadt Illnau-Effretikon**

**ERTEILUNG DES KOMMUNALEN BÜRGERRECHTES**

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 27. Juni 2019  
folgendem ausländischen Gesuchsteller - unter Vorbehalt  
der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes sowie der  
eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung – das  
kommunale Bürgerrecht erteilt:

Sinani, Aziz, geb. 2008,  
nordmazedonischer Staatsangehöriger

4. Juli 2019  
**Stadtrat Illnau-Effretikon**

601219

## WOHNBAUGENOSSENSCHAFTEN – EIN WICHTIGER BESTANDTEIL UNSERER STADT

In Illnau-Effretikon gehören verschiedene Liegenschaften diversen Wohnbaugenossenschaften. Was beziehungsweise wer steht hinter einer Wohnbaugenossenschaft? Und was sind deren Ziele? Die Antworten dazu und mehr lesen Sie im folgenden Bericht.

### WOHNBAUGENOSSENSCHAFT EFFRETIKON-ILLNAU

Die grösste Wohnbaugenossenschaft mit Beteiligung der Stadt ist die Wohnbaugenossenschaft Effretikon-Illnau. Sie besitzt insgesamt 96 Familien- sowie 66 Alterswohnungen. Gegründet wurde die Genossenschaft vor 64 Jahren als Selbsthilfeorganisation für bezahlbare Wohnqualität. Dieser Zielsetzung sieht sie sich auch heute noch verpflichtet. «Die Mieter haben ein Mitspracherecht, und die Vermieterin, also die Genossenschaft, strebt keine Gewinnoptimierung an, sondern investiert die erwirtschafteten Mittel konsequent in den Erhalt und die Erneuerung der Liegenschaften», erklärt Heinz Marti, Präsident der Wohnbaugenossenschaft Effretikon-Illnau. Im Jahr 1956 startete die Genossenschaft mit dem Bau der ersten Liegenschaft an der Bachtelstrasse in Effretikon. Später folgten sukzessiv weitere Liegenschaften in Effretikon und Illnau. Im Laufe der Jahre entstand wie bei vielen Genossenschaften steigender Erneuerungsbedarf und damit grosser finanzieller Druck. Der damalige Vorstand war entsprechend gefordert, leider aber auch zerstritten. Man suchte einen von aussen und stiess 1986 auf Heinz Marti, der als dipl. Bauingenieur ETH zwar vom Fach war, aber mit Wohnbaugenossenschaften noch nie etwas zu tun hatte. «Es verlangt einen gewissen Idealismus und ein uneigennütziges Engagement für eine solche gemeinnützige Aufgabe», so Heinz Marti. «Ebenso braucht es Freude und Stolz, einer solchen Institution vorstehen zu dürfen.»

Heute geht es der Wohnbaugenossenschaft Effretikon-Illnau gut. Ob Familien- oder Alterswohnung: Die Angebote in Effretikon und Illnau sind begehrt. «Bei jedem Wechsel schaut der Vorstand, dass der Mietermix passt», sagt Marti. «Wir ermöglichen Familien, in denen nur ein Ehepartner den Lebensunterhalt verdienen kann, eine bezahlbare Lebensqualität. Gleichzeitig wollen wir auch unseren Betagten sicheres, komfortables Alterswohnen ermöglichen.» In Genossenschaften lebt man nicht so anonym wie andernorts. Man kennt und hilft sich. Organisiert werden gemeinsame Ausflüge mit Jung und Alt, Quartierfeste im Sommer oder die traditionelle Altersweihnacht im Dezember. «Zur Teilnahme verpflichtet ist niemand», stellt Heinz Marti klar. «Aber die Angebote werden geschätzt und genutzt.» Anstelle der üblichen Mietkaution kaufen neue Mieter Anteilscheine der Genossenschaft. Diese werden verzinst und bei einem Wegzug inklusive Zinsen zurückbezahlt. Wichtige Entscheidungen fällen die Genossenschafter gemeinsam an ihrer Versammlung.



Überbauung Bachtel-/Wiesenstrasse, Effretikon



Heinz Marti

Auch für die Stadt wirkt sich das Engagement positiv aus. Der Stadtrat ist im Vorstand der Wohnbaugenossenschaft Effretikon-Illnau vertreten und kann die Bedürfnisse der Stadt einbringen. Die Genossenschaft hat sämtliche Subventionen vom Staat abgelöst. Sie hält sich jedoch nach wie vor an die Vermietungsgrundsätze für gemeinnützigen Wohnungsbau. Laut Heinz Marti kann sich der Vorstand der Wohnbaugenossenschaft Effretikon-Illnau durchaus vorstellen, noch mehr Wohnungen zu erstellen. Dazu braucht es jedoch die nötigen finanziellen Mittel, das geeignete Land und die Zustimmung der Genossenschafter.

Heinz Marti, geboren 1951, bedeutet die Arbeit als Präsident der Genossenschaft sehr viel. Verwalter Heinrich Mäder obliegt die operative Verantwortung, er wird durch ein eingespieltes Vorstandsteam unterstützt. Stadtrat Samuel Wüst vertritt die Stadt im Vorstand und ist Bindeglied zu Behörden und Stadt.

### BAUGENOSSENSCHAFT ILLEFFI

Die Baugenossenschaft illeffi, gegründet 1993, ist die zweite einheimische Genossenschaft für gemeinnützigen Wohnungsbau. Ihr Areal in der Moosburg in Effretikon gehört der Stadt. Die Baugenossenschaft konnte es im Baurecht mit der Auflage erwerben, gemeinnützigen Wohnungsbau zu realisieren. Der erste Präsident der Genossenschaft war Rodolfo Keller, seines Zeichens ehemaliger Stadtpräsident von Illnau-Effretikon. Es ist grundsätzlich möglich, dass noch weitere Projekte verwirklicht werden. Das hat sich bis heute jedoch nicht ergeben.

Michael Scharsach, dipl. Arch. ETH SIA aus Effretikon, amtiert als Präsident im Vorstand der Baugenossenschaft illeffi. 58 Eigentumswohnungen und -häuser gehören zur Überbauung. Sie ist ein Mix von Familien- und Alterswohnungen. Ausserdem vermietet und verwaltet die Genossenschaft 20 Alterswohnungen. Wer die vorgegebenen Kriterien wie unter anderem die Mindestbelegzahl erfüllte und eine Liegenschaft erwerben konnte, profitierte von günstigen Bau- und Landkosten. Die Eigentümer wie die Mieter sind Genossenschafter und entscheiden über wichtige Änderungen oder Neuerungen.

Kontakt: hochbau@ilef.ch, Telefon 052 354 24 72





## DAS EINJÄHRIGE BERUFKRAUT – EINE GROSSE HERAUSFORDERUNG FÜR ALLE

Das Einjährige Berufkraut (*Erigeron annuus*) ist eine 30 bis 100 cm hohe Pflanze, die entfernt an ein hochgewachsenes Gänseblümchen erinnert. Es stammt aus Nordamerika und wurde im 18. Jahrhundert als Gartenpflanze sehr geschätzt. Leider verwilderte es jedoch schnell und breitete sich in ganz Mitteleuropa aus. Das Einjährige Berufkraut ist also ein sogenannter invasiver Neophyt.

### Das Einjährige Berufkraut kann Schäden anrichten

Durch seine starke Ausbreitung kann das Einjährige Berufkraut die Artenvielfalt reduzieren. Sind landwirtschaftliche Flächen betroffen, können den Landwirten unter Umständen Beiträge gekürzt werden.

### Das Einjährige Berufkraut wächst, wo selten gemäht wird

Das Einjährige Berufkraut wächst auf Flächen, die selten gemäht werden. Es besiedelt vor allem offene Flächen wie Böschungen, Wegränder und kiesige Areale, aber auch Magerwiesen, Buntbrachen und Naturschutzgebiete. Sogar in Privatgärten und auf Flachdächern breitet es sich mittlerweile aus. Es kann deshalb schon nach kurzer Zeit zu einem starken Befall kommen. Entgegen dem Namen ist die Pflanze zwei- oder gar mehrjährig.

### Die Bekämpfung dauert viele Jahre

Die Bekämpfung ist schwierig und muss über viele Jahre erfolgen. Einzelpflanzen können relativ einfach ausgerissen werden. Die Sanierung einer stark befallenen Fläche ist hingegen sehr schwierig. Daher gilt beim Einjährigen Berufkraut der wichtige Grundsatz «Wehret den Anfängen».



Kontakt: tiefbau@ilef.ch, Telefon 052 354 24 72

## PUMPTRACK

### IM SPORTZENTRUM EFFRETIKON



Der mobile Pumptrack des Kantons Zürich macht vom 10. Juli bis 20. August 2019 Halt beim Eventplatz im Sportzentrum Effretikon.

Er ist öffentlich zugänglich und kann kostenlos benutzt werden.

Kontakt: sportzentrum@ilef.ch, Telefon 052 354 24 72

